

"SEXY CORA"

Tod nach Busen-OP: Obduktion nächste Woche

21. Jänner 2011, 11:27



Cora lag neun Tage im Koma, bevor sie am Donnerstag im Universitätsklinikum starb.

sie am Donnerstag im Universitätsklinikum starb.

Ermittlungen gegen Operateur und Narkose-Ärztin

Die nach einer Brustvergrößerung gestorbene deutsche Erotikdarstellerin "Sexy Cora" soll Anfang kommender Woche obduziert werden. Die Ursache ihres Todes sei bisher unbekannt, erklärte ein Staatsanwalt am Freitag in Hamburg. Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen den 49-jährigen Operateur und die 54-jährige Narkose-Ärztin einer Hamburger Privat-Klinik wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung.

Bei der Patientin, die als Kandidatin der RTL2-Sendung "Big Brother" ein breiteres Publikum erreicht hatte, waren während der Operation Komplikationen aufgetreten. Anschließend lag sie neun Tage im Koma, bevor

In Österreich "Schönheitschirurg" nicht geschützt

Es gebe einen anonymen Hinweis darauf, dass die 23-Jährige vor dem Eingriff Wachstumshormone genommen habe, sagte Möllers. Das Institut für Rechtsmedizin untersucht deshalb ihr Blut. "Die Auswertung wird aber mehrere Wochen dauern."

Für Österreich fordert Schönheitschirurg Wolfgang Metka in einer Aussendung den "Facharzt für Ästhetische Chirurgie" als "qualitätsprüfendes - und sicherndes Kriterium. Der Fall Cora ist tragisch - ihr Tod hätte vielleicht verhindert werden können." Laut Gesetz darf jeder Arzt Schönheitsoperationen durchführen, da die Bezeichnung "Schönheitschirurg" nicht geschützt ist. Ob alle Ärzte die dafür notwendigen Techniken tatsächlich beherrschen, bleibt laut Metka dahingestellt. (APA, red)

© derStandard.at GmbH 2011 -

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.